

AEE AG

Ahaus-Enscheder Aktiengesellschaft seit 1899

*Ziegelhäuser Landstraße 1
69120 Heidelberg
www.ahaus-enscheder.de*

*Zwischenbericht für
das erste Geschäftshalbjahr 2019
(1. Januar bis 30. Juni 2019)*

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung der Kapitalmärkte

Nach Angaben des statistischen Bundesamtes hat sich das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal des Jahres 2019 im Vergleich zum Vorquartal um 0,4 Prozent erhöht. Dabei wurde der Anstieg vor allem von der inländischen Konsumnachfrage sowie den Bauinvestitionen getragen.

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) rechnet für Gesamtjahr 2019 mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,9 Prozent nach 1,4 Prozent im Jahr 2018. Nach Einschätzung des DIW sorgen der inländische Konsum und das Baugewerbe weiter für positive Impulse, während im verarbeitenden Gewerbe aufgrund des weiter schwelenden Handelskonflikts und des drohenden Brexits ein Rückgang um 2 Prozentpunkte zu erwarten ist.

Der Euro hat im Berichtszeitraum gegenüber dem US-Dollar leicht an Wert verloren auf rund 1,14 US-Dollar je Euro. Der 3-Monats-Euribor-Zinssatz hat sich im ersten Halbjahr 2019 mit -0,345 Prozent nochmals verringert und markiert damit ein historisches Tief.

Der Aktienindex DAX verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 einen Anstieg um 17,4 Prozent auf 12.399 Punkte. Damit konnte der Index einen Großteil der Verluste des Vorjahres wieder wettmachen. Ähnlich positiv entwickelte sich der amerikanische Index Dow Jones mit einem Plus von rund 14 Prozent.

2. Ertragslage

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 beliefen sich die Umsatzerlöse auf rund 317 TEUR (Vorjahr 126 TEUR). Auch die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit rund 55 TEUR über Vorjahresniveau (Vj. 29 TEUR) und resultierten aus Wertpapierverkäufen sowie Zuschreibungen auf Wertpapierbestände. Der Personalaufwand war mit 12 TEUR unverändert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summierten sich auf rund 32 TEUR (Vj. 23 TEUR). Die Zinsen und ähnliche Erträge reduzierten sich auf 3 TEUR (Vj. 14 TEUR), während die Abschreibungen auf Wertpapiere mit rund 8 TEUR (Vj. 141 TEUR) deutlich rückläufig waren. Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Berichtshalbjahr in Höhe von rund 1 TEUR angefallen (Vj. 8 TEUR). Im Ergebnis verbleibt zum 30. Juni 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 322 TEUR (Vj. -15 TEUR).

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Aktivseite der Bilanz setzt sich im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von rund 44 TEUR (31.12.2018: 38 TEUR), sonstigen Vermögensgegenständen im Wert von 23 TEUR (31.12.2018: 23 TEUR), Wertpapieren in Höhe von 507 TEUR (31.12.2018: 485 TEUR) sowie liquiden Mitteln in Höhe von 251 TEUR (31.12.2018: 1 TEUR) zusammen.

Auf der Passivseite beläuft sich das Eigenkapital auf 805 TEUR (31.12.2018: 482 TEUR). Die sonstigen Rückstellungen haben sich leicht reduziert auf 19 TEUR (31.12.2018: 22 TEUR), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten betragen jeweils rund 1 TEUR (31.12.2018: 3 TEUR bzw. 1 TEUR).

Bei einer Bilanzsumme von 825 TEUR (31.12.2018: 594 TEUR) ergibt sich zum Stichtag eine Eigenkapitalquote von 98 Prozent (31.12.2018: 59 Prozent).

4. Prognosebericht

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten verlief bislang sehr positiv und konnte den Kursrückgang des Vorjahres trotz des sich weiter eintrübenden Konjunkturmehrfelds nahezu ausgleichen. Gleichzeitig spiegeln sich die Auswirkungen des schwelenden Handelskonflikts zwischen den USA und China und des in Aussicht stehenden Brexits immer deutlicher in den Gewinnerwartungen vieler Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr wider. Weitere Gefahren für die Kapitalmarktentwicklung im zweiten Halbjahr bergen die zunehmenden Spannungen zwischen Iran und den USA im Atomkonflikt.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir im zweiten Halbjahr ein eher schwieriges und volatiles Kapitalmarktumfeld, für das Gesamtjahr 2019 jedoch eine insgesamt positive Kapitalmarktentwicklung. Unter Berücksichtigung des Halbjahresergebnisses zum 30. Juni 2019 ist derzeit von einem deutlich positiven Gesamtjahresergebnis 2019 auszugehen.

5. Chancen- und Risikobericht

Das Jahresergebnis ist für eine Beteiligungsgesellschaft wie die AEE Ahaus-Enscheder AG aufgrund der Abhängigkeit von allgemeinen Börsenentwicklungen, nur schwer plan- und vorhersehbar. Das Ergebnis in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres wird von der weiteren Entwicklung der Wertpapierkurse abhängen, da börsennotierte Beteiligungen und Wertpapiere für die Gesellschaft wesentlich sind.

Heidelberg, im Juli 2019

Der Vorstand

AEE Ahaus-Enscheder Aktiengesellschaft, Ahaus
Bilanz zum 30. Juni 2019

AKTIVA	30.06.2019	31.12.2018	PASSIVA	30.06.2019	31.12.2018
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Vorräte			I. Gezeichnetes Kapital	670.239,00	670.239,00
fertige Erzeugnisse und Waren	1,00	1,00	II. Kapitalrücklage	156.776,86	156.776,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			III. Gewinnrücklagen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.791,87	38.250,00	Gesetzliche Rücklage	91.911,36	91.911,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	371,90	46.117,50	IV. Bilanzverlust	-114.421,90	-436.467,05
3. sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 83,30 (EUR 83,30)	23.224,00	23.054,79	davon Verlustvortrag		
	<u>67.387,77</u>	<u>107.422,29</u>	EUR -436.467,05 (-295.122,14)	<u>804.505,32</u>	<u>482.460,17</u>
III. Wertpapiere			B. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Wertpapiere	506.716,70	485.122,02	sonstige Rückstellungen	<u>18.718,39</u>	<u>22.181,90</u>
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	251.028,06	1.182,00	C. VERBINDLICHKEITEN		
	<u>825.133,53</u>	<u>593.727,31</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	85.016,19
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 0,00 (EUR 85.016,19)		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.190,00	3.345,90
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	719,82	723,15
			davon aus Steuern EUR 719,82 (EUR 723,15)		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 719,82 (EUR 723,15)	<u>1.909,82</u>	<u>89.085,24</u>
				<u>825.133,53</u>	<u>593.727,31</u>

AEE Ahaus-Enscheder Aktiengesellschaft, Ahaus
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 - 30.06.2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	317.035,28	126.386,96
2. sonstige betriebliche Erträge	54.978,12	29.008,99
3. Personalaufwand Löhne und Gehälter	12.000,00	12.000,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	32.490,79	22.995,57
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.915,00	13.836,00
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.840,00	141.294,30
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (EUR 8.169,86)	552,96	8.237,57
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,50	1,43
9. Ergebnis nach Steuern	322.045,15	-15.294,06
10. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	322.045,15	-15.294,06
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	436.467,05	295.122,14
12. Bilanzverlust	114.421,90	310.416,20